ADG

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsbelehrung für Leistungen der Akademie Deutscher Genossenschaften e. V. (ADG)

1. Geltung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme an Veranstaltungen, wie Programmen (z. B. mehrteilige Executive Programme und Management Programme), Seminare, Workshops, Tagungen, Live-Online-Trainings (Webinare), Onlinekurse, Onlinekonferenzen, Foren und Individualmaßnahmen, die für den Kunden individuell konzipiert wurden, der Akademie Deutscher Genossenschaften e. V. (ADG), Schloss Montabaur, 56410 Montabaur („wir/"uns"). Sämtliche Veranstaltungsangebote unserer Akademie werden ausschließlich auf der Grundlage der jeweiligen vertraglichen Vereinbarung und ergänzend diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB") erbracht. Entgegenstehende oder von diesen Bedingungen abweichende Bedingungen des Kunden werden ausgeschlossen und verpflichten uns nicht, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

1.2 Für den Bereich Hotel und Gastronomie sowie den rechtlichen Bedingungen für die Nutzung unseres Hotelangebots gelten die speziellen Geschäftsbedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen für Leistungen der Akademie Deutscher Genossenschaften im Hotel- und Gastronomiebereich, die Sie unter https://www.adg-akademie.de/agb/agb-fuer-leistungen-der-akademie-deutscher-genossenschaften-im-hotel-und-gastronomiebereich-fuer-seminarteilnehmer.pdf abrufen können).

1.3 Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, gelten diese AGB gleichermaßen für den Geschäftsverkehr mit Verbrauchern und Unternehmern („Kunde"). Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, § 13 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, § 14 Abs. 1 BGB.

2. Vertragsschluss

2.1 Die Anmeldung zur Veranstaltung durch den Kunden in Textform per Fax auf dem vorbereiteten Anmeldeformular (in Seminarbroschüre bzw. auf Seminarkarte im Internet enthalten), per E-Mail oder über unseren Online-Shop (https://shop.adg-campus.de) ist ein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrages. Neben korrekten Angaben zu der Veranstaltung und dem/n Teilnehmer(n) ist die Angabe des entsendenden Unternehmens sowie die Angabe der gewünschten Zimmerkategorie bei Veranstaltungsdurchführung auf Schloss Montabaur notwendig. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs gebucht. Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, melden wir uns umgehend, ansonsten senden wir Ihnen Ihre Anmeldebestätigung zu.

2.2 Der Kunde kann bei Buchung in unserem Online-Shop aus dem Angebot an Veranstaltungen, wie Programmen (z. B. mehrteilige Executive Programme und Management Programme), Seminaren, Workshops, Tagungen, Live-Online-Trainings (Webinare), Onlinekurse und Onlinekonferenzen, Foren auswählen und kann das gewünschte Angebot sodann über den Button „In den Warenkorb" in einen Online-Warenkorb legen. Über den Button „Warenkorb" gelangt der Kunde dann zu der Übersicht der ausgewählten Angebote und zu unserem Anmeldeformular (vgl. Ziff. 2.1). Der Kunde muss dort die Teilnehmerdaten und Wünsche zur Zimmerreservierung bei Durchführung auf Schloss Montabaur angeben. Anschließend kann der Kunde über den Button „Zur Kasse" ein verbindliches Angebot zum Abschluss seiner Anmeldung abgeben. Vor Absenden der Anmeldung kann der Kunde seine Daten jederzeit ändern und einsehen. Die Anmeldung kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Setzen der folgenden 3 Häkchen:

- „Mit Absenden des Formulars erklären Sie sich mit den Datenschutz-Richtlinien der ADG einverstanden"
- „Allgemeine Geschäftsbedingungen | Widerrufsbelehrung für Leistungen der Akademie Deutscher Genossenschaften e. V. (ADG)"
- „Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Leistungen der Akademie Deutscher Genossenschaften im Hotel- und Gastronomiebereich für Veranstaltungsteilnehmende"

die AGBs und die Datenschutz-Richtlinien zur Kenntnis genommen, sowie akzeptiert und dadurch in sein Angebot aufgenommen hat.

2.3 Den Zugang der Anmeldung werden wir unverzüglich bestätigen, ohne dass dies bereits eine Annahme der Anmeldung ist. Wir sind berechtigt, die Anmeldung innerhalb von 10 Arbeitstagen in Textform per Post und optional per E-Mail anzunehmen (Anmeldebestätigung). Der Vertrag kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung

nebst diesen AGBs zu Stande. Jeder rechtsverbindlichen Anmeldung liegen diese AGB zu Grunde.

2.4 Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung auf Schloss Montabaur (Präsenzdurchführung) ist auch eine Anmeldung für Leistungen von Schloss Montabaur verbunden, in dem die Veranstaltung durchgeführt wird. Hierfür verweisen wir auf die AGB für Leistungen der Akademie Deutscher Genossenschaften im Hotel- und Gastronomiebereich https://www.adg-akademie.de/agb/agb-fuer-leistungen-der-akademie-deutscher-genossenschaften-im-hotel-und-gastronomiebereich-fuer-seminarteilnehmer.pdf

2.5 Mit der Anmeldung und der Anmeldebestätigung durch uns entsteht die Verpflichtung zur Zahlung des Veranstaltungspreises. Entsprechend dem Status des entsendenden Unternehmens (Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der Akademie Deutscher Genossenschaften e. V. wird hierbei zwischen Mitgliederpreis und Nichtmitgliederpreis unterschieden. Ein Recht zur Seminarteilnahme wird erst durch Zahlungseingang bei uns begründet. Für einzelne Seminare bzw. Seminarblöcke werden spezielle schriftliche Vereinbarungen geschlossen.

2.6. Bei Individualmaßnahmen bestimmt das schriftliche Angebot der ADG den Leistungsumfang und bildet damit die Grundlage für den Auftrag. Mit Auftragserteilung kommt ein bindender Vertrag mit der ADG über eine Individualmaßnahme zustande. Änderungen und Ergänzungen des Auftrags bedürfen der Textform.

3. Preise

3.1 Alle Preise sind in Euro und verstehen sich brutto, inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer – mit Ausnahme der Buchung von Individualmaßnahmen gemäß Ziffer 3.4. Es gilt jeweils der Preis zum Zeitpunkt der Anmeldung. Der Preis setzt sich – je nach Buchung durch den Kunden – wie folgt zusammen:

- Preis für die Veranstaltung
- Ggfls. Preis für Buchung eines Hotelzimmers (bei Buchung anderer, externen Hotels – nicht Schloss Montabaur – erfolgt die Buchung direkt bei dem entsprechenden Hotel durch den Kunden selbst)
- Bei Präsenzveranstaltungen auf Schloss Montabaur ist zusätzlich zum Preis für die Veranstaltung in jedem Fall und unabhängig von der Buchung eines Hotelzimmers eine Tagungspauschale zu entrichten.

3.2 Der Rechnungsbetrag wird mit Zugang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung ohne Abzug fällig; Verzug tritt mit dem Zugang der ersten Mahnung (Zahlungserinnerung) ein. Die Zahlungen sind auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu leisten. Bei Zahlungen aus dem Ausland sind alle zusätzlichen Kosten vom Kunden zu tragen, wie z.B. Bankgebühren für Währungsumrechnung und Überweisungsgebühren. Ab Verzugseintritt ist die ADG berechtigt fällige Beträge bei Verbrauchern mit 5 Prozentpunkten, bei Unternehmern mit 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen, falls die ADG nicht einen höheren Verzugsschaden nachweisen kann. Für die zweite Mahnung erhebt die ADG eine Mahngebühr von 2,50 €, für jede weitere Mahnung wird zusätzlich eine Mahngebühr von 5 € fällig. Dem Kunden steht es frei, nachzuweisen, dass der ADG kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

3.3 Mit der Anmeldung und der Seminarbestätigung kommt – sofern der Kunde dies gebucht hat – auch ein Hotelaufnahmevertrag für angemietete Zimmer im Hotel Schloss Montabaur zustande. Bei Buchung anderer, externen Hotels (nicht Schloss Montabaur) erfolgt die Buchung direkt bei dem entsprechenden Hotel durch den Kunden selbst. Bei Präsenzveranstaltungen auf Schloss Montabaur ist zusätzlich zum Preis für die Veranstaltung in jedem Fall und unabhängig von der Buchung eines Hotelzimmers eine Tagungspauschale zu entrichten. Hierfür sowie die Buchung eines Hotelzimmers gelten die „AGB für Leistungen der Akademie Deutscher Genossenschaften ADG im Hotel- und Gastronomiebereich für Veranstaltungsteilnehmer“ https://www.adg-akademie.de/agb/agb-fuer-leistungen-der-akademie-deutscher-genossenschaften-im-hotel-und-gastronomiebereich-fuer-seminarteilnehmer.pdf

3.4 Bei Individualmaßnahmen verstehen sich die Preise als Nettopreise, d.h. zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Individualmaßnahmen werden sofort nach Leistungserbringung oder gemäß individueller Vereinbarung fakturiert. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung beim Kunden ohne Abzug zur Zahlung fällig. Akontozahlungen sind im Umfang der Leistung durch die ADG möglich. Das Individualangebot stellt die Grundlage für die Zahlungsmodalitäten und Preise, Nebenkosten, wie Spesen, Reisekosten etc. dar.

4. Leistungsumfang für Präsenzveranstaltungen

4.1 Die Veranstaltungsgebühr umfasst, soweit nicht anders angegeben, die Teilnahme an der Veranstaltung und die Kursunterlagen in digitaler Form. Hotelleistungen wie Tagungsverpflegung und Übernachtung werden den

Teilnehmenden separat von dem durchführenden Hotel in Rechnung gestellt.

4.2 Kurs- und Arbeitsunterlagen werden vor der jeweiligen Kurseinheit online zum Download zur Verfügung gestellt.

4.3 Die Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen auch auszugsweise nicht ohne unsere Einwilligung vervielfältigt oder verbreitet werden.

4.4 Der Kunde darf Speisen und Getränke zu Veranstaltungen grundsätzlich nicht mitbringen.

5. Zugang und Leistungsumfang für Online-Kurse und Live-Online-Trainings (Webinare)

5.1 Der Zugang zu den Onlinekursen und Live-Online-Trainings erfolgt in der Regel passwortgeschützt im Wege der Datenfernübertragung unter Verwendung der dem Kunden zugeteilten Zugangsdaten.

5.2 Die Zugangsdaten sind nur für einen Nutzer (Kunden) gültig.

5.3 Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsdaten und die Passwörter geheim zu halten sowie die unberechtigte Nutzung der Online-Kurse und Live-Online-Trainings Dritter zu verhindern. Der Kunde hat uns unverzüglich zu informieren, wenn er von einer Offenlegung oder einem Missbrauch seiner Zugangsdaten Kenntnis erlangt.

5.4 Bei Missbrauch sind wir berechtigt, den Zugang zu sperren.

5.5 Der Kunde haftet für einen von ihm zu vertretenden Missbrauch.

5.6 Der Kunde ist dafür verantwortlich bei sich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu den Online-Kursen und zu den Live-Online-Trainings zu schaffen, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet einschließlich der Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit, der aktuellen Browsersoftware und der Akzeptanz der von unserem Server übermittelten Cookies und trägt insoweit sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Voraussetzungen. Wir werden den Kunden im Rahmen der Anmeldung über die technischen Voraussetzungen sowie bei Bedarf den jeweils einzusetzenden Browser informieren.

5.7 Im Falle der Weiterentwicklung der Softwareplattformen und sonstiger technischer Komponenten des Systems durch uns obliegt es dem Kunden, nach Information durch uns mit ausreichendem Vorlauf die notwendigen Anpassungsmaßnahmen bei der vom Kunden eingesetzten Soft- und Hardware eigenständig zu treffen.

5.8 Die dem Kunden im Rahmen eines Online-Kurses zugänglichen Inhalte werden in der Leistungsbeschreibung im Rahmen der Anmeldung festgelegt, aus der sich auch die vereinbarte Beschaffenheit des Kurses ergibt.

5.9 Die Online-Kurse stehen grundsätzlich sieben Tage pro Woche jeweils 24 Stunden pro Tag zur Verfügung. Die Live-Online-Trainings stehen ausschließlich zu den gebuchten Terminen bereit.

5.10 Aussagen und Erläuterungen zu den Kursen in Werbematerialien sowie auf unserer Website und in der Dokumentation verstehen sich ausschließlich als Beschreibung der Beschaffenheit und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft.

5.a. Zugang und Leistungsumfang für WebBased Trainings (WBTs) als Abonnement

1. Vertragspartner

Abonnenten können ausschließlich juristische Personen sein.

2. Leistungen der ADG als Anbieter

2.1. Die ADG stellt dem Abonnenten den jeweils gebuchten Online-Kurs (WBT) für seine Mitarbeitenden über das Online-Lernportal der ADG zur Verfügung. Die durch den Bildungsmanager des Abonnenten freigeschalteten Mitarbeiter haben im System während der Vertragsdauer jederzeitigen Zugang auf den gebuchten Online-Kurs (WBT), soweit nicht höhere Gewalt oder technische Restriktionen, die von IT-Dienstleistern der ADG oder des Abonnenten zu vertreten sind, dies verhindern.

2.2. Das Angebot beinhaltet die dauerhafte Bereitstellung des gebuchten Online-Kurses (WBT) über die Online-Kursverwaltung des Abonnenten.

2.3. Bei Inhaltsaktualisierungen oder dem Austausch des Lerninhalts als Ganzes wird der Abonnent durch die ADG informiert und mit Handlungsanweisungen zur Kursaktualisierung versorgt. Bereits erreichte Lernstände werden durch eine Aktualisierung oder einen Austausch der Inhaltskomponenten zurückgesetzt, so dass die Neuerung von den freigeschalteten Mitarbeitenden zum vollständigen Abschluss des Kurses in der Regel neu absolviert werden müssen.

3. Rechte und Pflichten des Abonnenten

3.1 Die ADG ermöglicht den vom Abonnenten freigeschalteten Mitarbeitenden Zugang zum Online-Lernportal der ADG. Hierfür erhält der Bildungsmanager des Abonnen-

ten eine Zugangsberechtigung als Administrator. Der Abonnent legt die von ihm bestimmten Mitarbeitenden selbst im System an und verwaltet diese auch. Der Zugang darf nur solchen Mitarbeitenden gewährt werden, die sich in einem bestehenden Arbeitsverhältnis mit dem Abonnenten befinden. Der Abonnent ist in der Anzahl der von ihm freigeschalteten Mitarbeitenden nicht beschränkt.

3.2 Im Rahmen der Zugangsberechtigung zum ADG Online-Portal wird dem Abonnenten und den von ihm autorisierten Mitarbeitenden von der ADG ergänzend ein Onlinezugang zum gebuchten Online-Kurs ermöglicht.

3.3 Mit Ablauf des Vertrages endet der Zugriff auf den Online-Kurs und das Reporting. Die Datensicherung von Bildungshistorien oder Zertifikaten obliegt dem Abonnenten rechtzeitig vor Vertragsende.

4. Vertragslaufzeit

4.1 Der Vertrag läuft bis zum Ende des aktuellen Kalenderjahrs und verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, wenn nicht spätestens einen Monat vor Ablauf des Kalenderjahres schriftlich von einem der Vertragspartner gekündigt wird. Eine vorzeitige Kündigung ist ausgeschlossen, das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt bestehen.

4.2 Es gilt eine Mindestlaufzeit von 6 Monaten. Wird ein Abonnement nach dem 30.06. erworben, kann die Kündigung erstmals zum 31.12. des Folgejahres ausgesprochen werden.

4.3. Der Vertrag kommt mit Auftragsbestätigung der ADG zustande.

5. Vergütung

5.1 Der Online-Kurs wird als Jahres-Abonnement gebucht. Für die Zurverfügungstellung durch die ADG wird eine kalenderjährliche Nutzungspauschale, unabhängig von der tatsächlichen Nutzung und Nutzerzahl berechnet.

5.2 Das kalenderjährliche Nutzungsentgelt für den Online-Kurs beträgt:

Bilanzsumme laut Vorjahresanmeldung	<250Mio €	250 Mio - 500 Mio. €	500 Mio - 2 Mrd. €	>2 Mrd. €
Preis pro WBT/ Jahr zzgl. USt	300€	400€	800€	1200€

5.3 Die Vergütung erfolgt für das erste Kalenderjahr zeitanteilig und wird am 01. des Folgemonats nach Eingang der Auftragsbestätigung fällig. Das Nutzungsentgelt für die Folgejahre wird jährlich im Voraus zum Jahresbeginn fällig.

5.4 Im Falle von Fusionen gilt die addierte Bilanzsumme der Unternehmen. Fusionen werden ab dem 01.01. des Folgejahres berücksichtigt.

6. Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung zu beachten, Anweisungen der Dozierenden und Veranstaltungsverantwortlichen sowie unserer Beauftragten, des Hotelpersonals und seiner Erfüllungsgehilfen Folge zu leisten, regelmäßig an den Präsenzveranstaltungen der vertragsgegenständlichen Bildungsmaßnahme teilzunehmen sowie alles zu unterlassen, was der ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung entgegenstehen könnte.

7. Nutzungs- und Urheberrechte

7.1 Wir behalten uns bei allen Lieferungen von Lehrmaterialien das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden vor. Alle Veranstaltungsunterlagen (sowohl in physischer als auch digitaler Form, wie z.B. Video- und Audiomaterialien) sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Unterlagen sowie jeglicher durch uns oder unsere Beauftragten zur Verfügung gestellter Dokumente, Grafiken, Bild- und Tonmaterialien sowie anderer Informationsträger ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung gestattet.

7.2 Es erfolgt weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Abtretung bzw. Erteilung von Genehmigungen oder Rechten an Schulungsunterlagen, Lernprogrammen, Software, Urheberrechten, Nutzungsrechten, Marken oder Warenzeichen bzw. deren Anwendungen, soweit nachträglich nicht etwas Gegenteiliges vereinbart wird.

7.3 Soweit Urheberrechte, Nutzungsrechte und/oder Schutzrechte an Leistungsergebnissen entstehen oder weiterentwickelt werden, insbesondere hinsichtlich Weiterentwicklungen und Verbesserungen der von uns entwickelten Systeme, Software, Verfahren und Methoden, stehen allein uns die ausschließlichen räumlich, zeitlich und inhaltlich unbegrenzten Nutzungs-, Verwertungs- und Umarbeitungsrechte zu.

7.4 Seminarunterlagen, die dem Kunden ausgehändigt werden, gehen zur internen Verwendung in den Besitz des Kunden über. Sie dürfen ohne unsere schriftliche Zustimmung weder vervielfältigt, verarbeitet, verbreitet noch zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden.

7.5 Soweit es für die Leistungserbringung erforderlich ist, räumen wir dem Kunden an den Arbeitsergebnissen das einfache, inhaltlich auf den Vertragszweck, räumlich auf die Bundesrepublik Deutschland, zeitlich auf die Laufzeit der Bildungsleistung beschränkte Nutzungsrecht ein. Gleiches gilt für die im Rahmen der Vertragserfüllung bereitzustellenden Leistungen, an denen der Veranstalter ein ausschließliches Nutzungsrecht hat.

7.6 Das Nutzungsentgelt ist mit der Vergütung der Bildungsleistung abgegolten.

7.7 Eine Nutzung der zu unseren Gunsten geschützten Logos, Marken und Zeichen zu Werbezwecken darf ausschließlich mit einer erforderlichen Nutzungsberechtigung und unter Berücksichtigung der vorgegebenen Darstellungsart erfolgen. Diese sind im Zweifelsfall bei uns abzufragen, sofern die Darstellungsart nicht vertraglich vorgegeben ist.

8. Umbuchung / Rücktritt des Teilnehmenden

8.1 Ein Rücktritt seitens des Kunden ist – mit Ausnahme der Buchung von Programmen gemäß Ziff. 8.2 und Individualmaßnahmen gemäß der vertraglichen Vereinbarung – bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen kostenfrei möglich. Geht danach die Rücktrittserklärung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns ein, werden 50 % der Veranstaltungskosten fällig. Im Falle des Eingangs der Rücktrittserklärung innerhalb von zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns, werden 75% der Veranstaltungskosten fällig. Sofern der Kunde bereits darüberhinausgehende Zahlungen geleistet hat, werden diese zurückerstattet.

8.2 Soweit nichts anderes vereinbart, gilt für Programme (z. B. mehrteilige Executive Programme und Management Programme) folgende Sonderreglung. Ein Rücktritt seitens des Kunden ist bis acht Wochen vor Beginn des ersten Programmteils eines Programms kostenfrei ohne Angabe von Gründen möglich. Geht danach die Rücktrittserklärung bis vier Wochen vor Beginn des ersten Programmteils bei uns ein, werden 50 % der Kosten des Programms fällig. Sofern der Kunde bereits darüberhinausgehende Zahlungen geleistet hat, werden diese zurückerstattet. Bei späterem Eingang ist eine Rückerstattung der Kosten des Programms - mit Ausnahme etwaig ersparter Aufwendungen (§ 615 BGB) - ausgeschlossen.

8.3 Bei Nichterscheinen des Kunden zu einer angemeldeten Bildungsveranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten und es erfolgt keine Rückerstattung. Es besteht auch kein Anspruch auf die teilweise oder vollständige Rückerstattung von bereits gezahlten Veranstaltungsgebühren im Falle eines krankheitsbedingten Ausfalls oder des vorzeitigen Verlassens der Bildungsveranstaltung durch den Kunden.

8.4 Der Rücktritt ist schriftlich oder in Textform per Fax oder E-Mail zu erklären.

8.5. Die Benennung einer anderen als der angemeldeten Person ist bei Erfüllung der im Rahmen der Veranstaltungsbeschreibung auf unserer Webseite genannten Voraussetzungen jederzeit vor Veranstaltungsbeginn möglich.

8.6 Ein teilweiser/tageweiser Rücktritt von einer Veranstaltung sowie eine teilweise/tageweise Ersatzteilnahme sind nicht möglich.

8.7 Die Höhe der Hotelstornokosten entnehmen Sie den dort geltenden speziellen AGB für Leistungen der Akademie Deutscher Genossenschaften im Hotel- und Gastronomiebereich für Veranstaltungseilnehmer https://www.adg-akademie.de/agb/agb-fuer-leistungen-der-akademie-deutscher-genossenschaften-im-hotel-und-gastronomiebereich-fuer-seminarteilnehmer.pdf

9. Absage / Änderungen durch den Veranstalter

9.1 Wir behalten uns das Recht vor, eine Veranstaltung aus wichtigem Grund (z. B. Erkrankung des Dozenten, zu geringe Teilnehmerzahl, Höhere Gewalt, also nicht von uns schuldhaft herbeigeführte Umstände, wie Naturkatastrophen, Streik, Aussperrung, Epidemien oder Pandemien) auch kurzfristig abzusagen. Die gezahlten Veranstaltungsgebühren werden in diesem Fall voll zurückerstattet. Der Kunde wird umgehend darüber unterrichtet.

9.2 Wir sind mit ausreichendem Vorlauf von mindestens 14 Tagen vor Beginn der Veranstaltung berechtigt, inhaltliche, technische, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) an der Veranstaltung vorzunehmen sowie Inhalte einzuschränken oder Inhalte auszutauschen sowie Module. Inhaltliche Änderungen werden nur in angemessenen Umfang und so vorgenommen, dass keine Änderung des wesentlichen Charakters der Veranstaltung erfolgt.

9.3 Wir sind zudem berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall, Höhere Gewalt, also nicht von uns schuldhaft herbeigeführte Umstände, wie Naturkatastrophen, Streik, Aussperrung, Epidemien oder Pandemien) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen. Dozentenwechsel oder Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag.

9.4 Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Kunden durch die Absage entstehen, kommen wir (außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit) nicht auf. Im Übrigen gilt nachfolgende Ziff. 10.

10. Haftungsausschluss

10.1 Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Trainern, Dozenten, Referenten und Lernbegleitern sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Veranstaltungsunterlagen, die Durchführung der Bildungsveranstaltung und deren Inhalte. Insbesondere übernehmen wir keine Haftung für aus der Anwendung oder Weitergabe des im Rahmen von Bildungsveranstaltungen Erlernten und/oder Vermittelten möglicherweise entstehende Schäden.

10.2 Unsere Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen, sofern der Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder auf der einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruht. „Wesentliche Vertragspflichten“ sind solche Pflichten, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Kunden schützen, die ihm der Vertrag seinem Inhalt nach gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftragnehmer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. In Fällen einfacher Fahrlässigkeit ist die Höhe eines etwaigen Schadensersatzanspru- ches auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

10.3 Die vorstehenden Bestimmungen zur Haftungsbeschränkung gelten entsprechend für eine Haftung unserer Vertreter / Organe und Mitarbeiter / Erfüllungsgehilfen bzw. für ein zugerechnetes Verschulden gemäß § 278 BGB.

11. Widerrufsrecht für Verbraucher

11.1 Kunden, die Verbraucher sind (§ 13 BGB), haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht gemäß den nachfolgenden Regelungen dieser Ziff. 11. Kunden, die Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sind, haben kein Widerrufsrecht.

11.2 Widerrufsrecht (für Verbraucher)
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Akademie Deutscher Genossenschaften e.V., Schloss Montabaur, 56410 Montabaur, Telefon: +49 2602 14-0, E-Mail: info@adg-campus.de mittels einer eindeutigen, schriftlichen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Bei Veranstaltungen mit Kursunterlagen zum Download (nicht körperlicher Datenträger) erlischt das Widerrufsrecht in dem Moment, in dem wir Ihnen mit Ihrer Zustimmung den Online-Zugang zum Unterrichtsmaterial freigeschaltet bzw. Sie die Unterlagen per E-Mail erhalten haben und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An die Akademie Deutscher Genossenschaften e. V.
Schloss Montabaur, 56410 Montabaur
Telefon: +49 2602 14-0,
E-Mail: info@adg-campus.de
Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Ende der Widerrufsbelehrung

12. Datenschutz und Aufzeichnung von Veranstaltungen und Seminaren

12.1 Die für die Bestellabwicklung notwendigen Daten werden gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“) und der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) verarbeitet und gespeichert. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Der Kunde hat ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung der gespeicherten Daten.

12.2 Wenn und sofern wir im Einzelfall Seminare und Veranstaltungen per Bild und/oder Ton aufzeichnen wollen, werden wir dazu vorab die Einwilligung des Teilnehmers einholen. Der Teilnehmer kann dazu im Seminar/der Veranstaltung (virtuell oder persönlich) freiwillig mittels Handzeichen sein Einverständnis zur Aufzeichnung erklären. Der Teilnehmer erklärt sich dabei insbesondere damit einverstanden, dass sowohl Bild- als auch Tonaufnahmen von ihm erstellt werden und im Nachgang zu diesem Seminar den Teilnehmern als Stream zur Verfügung gestellt werden. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

12.3 Wir verweisen ergänzend auf unsere Datenschutzerklärung, die unter https://adg-akademie.de/datenschutzerklaerung/ abrufbar ist.

13. Geltendes Recht/ Gerichtsstand

13.1 Erfüllungsort und Zahlungsort ist für beide Seiten Montabaur. Für die Geschäftsbeziehung zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender (Verbraucherschutz-)Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

13.2 Für Kaufleute im Sinne des HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen gilt, dass ausschließlicher Gerichtsstand unser Sitz in Montabaur ist.

13.3 Die EU-Kommission stellt eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereit. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit ihrer Buchung zunächst außergerichtlich zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist zu finden unter: https://ec.europa.eu/consumers/odr/. Unsere E-Mail-Adresse lautet: info@adg-campus.de. Im Übrigen nehmen wir an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle (§ 36 VSBG -Verbraucherstreitbeilegungsgesetz) nicht teil und sind hierzu auch nicht verpflichtet.

Die für die ADG zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist die Universalschlichtungsstelle des Bundes am Zentrum für Schlichtung e.V.
Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein,
Telefon 07851 / 795 79 40, Fax 07851 / 795 79 41,
E-Mail: mail@universalschlichtungsstelle.de,
Webseite: www.verbraucher-schlichter.de.

13.4 Für Beschwerden oder Fragen in Bezug auf unsere Veranstaltungen (wie Programmen, Seminare, Workshops, Tagungen, Live-Online-Trainings (Webinare), Onlinekurse und Onlinekonferenzen) können sich Kunden jederzeit telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an die Akademie Deutscher Genossenschaften e. V., Schloss Montabaur, 56410 Montabaur
Telefon: +49 26 02 14-0
Telefax: +49 26 02 14-1 21
E-Mail: info@adg-campus.de
wenden.

13.5 Abweichende Vereinbarungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schrift- oder Textform. § 305 b BGB bleibt unberührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

www.adg-campus.de

Akademie Deutscher
Genossenschaften e. V.
Schloss Montabaur
56410 Montabaur

Zentrale:
T: +49 2602 14-0